

Würdiger Abschluss der Vartanian-Trilogie

13 Jahre ist es nun schon her, dass Staatsanwältin Susannah Vartanian durch die Hölle ging. Damals wurde sie von der Clique ihres ältesten Bruders Simon brutal vergewaltigt und dann wie ein Stück Müll weggeworfen. Inzwischen liegen der Bruder und vieler seiner Freunde unter der Erde und Susannah bringt endlich den Mut auf, über ihre Vergangenheit zu sprechen. Sie kehrt in ihre Heimatstadt Dutton, Georgia, zurück, um vor Gericht nun endlich gegen ihre einstigen Peiniger auszusagen, die ihr die Chance auf ein normales Leben, auf eine glückliche Familie genommen haben. Und vielleicht kann sie dann endlich mit diesem düsteren Kapitel abschließen, das einst einen Keil in ihre Familie trieb.

Doch bevor sich bei Gericht ankommt, wird sie mit Luke Papadopoulos zu einer Razzia in einen Bunker gerufen. Dort breitet sich den beiden ein Bild des Grauens aus: fünf tote Mädchen, die die Hölle auf Erden erlebten. Alles deutet darauf hin, dass es sich um einen weltweit operierenden Mädchenhändler handelt, der die Teenager für viel Geld an sexgeile Millionäre verschachert und sowohl emotional als auch körperlich missbraucht. Einzig zwei Mädchen gelang schwerverletzt die Flucht. Mit ihrer Hilfe wollen sie die skrupellosen Verbrecher hinter Gitter bringen und so die Welt vor weiterem Übel bewahren. Doch auch in Freiheit droht den Mädchen Gefahr, denn der Boss des Ringes weiß alles und will die Mädchen zum Schweigen bringen - dabei schreckt er auch vor Mord nicht zurück.

Die polizeilichen Ermittlungsarbeiten gestalten sich als ziemlich schleppend, denn weder Hinweise seitens beider Opfer noch im Bunker gesicherte Spuren lassen Rückschlüsse auf mögliche Täter zu. Erst als Susannah ein Brandzeichen auf den Körpern der Opfer entdeckt, gehen die Ermittlungen voran. Wie sich zeigen soll, ist auch sie mit diesem Zeichen ein Leben lang gebrandmarkt. Sechs Jahre zuvor hat sie dies von einem One-Night-Stand als bleibende Erinnerung mitbekommen. Damit öffnet sich für die Staatsanwältin ein weiteres dunkles Kapitel in ihrem Leben, denn in jener Nacht wurde ihre Collegefreundin Darcy von jenem Unbekannten brutal ermordet. Der Polizei von Dutton bleibt nicht mehr viel Zeit, um den Mädchenhändler hochzuheben, denn Susannah schwebt in größter Gefahr. Die Dämonen ihrer Vergangenheit holen die junge Frau wieder ein und sie werden nicht eher ruhen, bis Susannah endlich ihre verdiente Strafe bekommen hat - einen grausamen Tod.

Nach den beiden Vorgängern "Todesschrei" und "Todesbrüder" beschließt die US-amerikanische Bestsellerautorin Karen Rose mit dem neuen Thriller "Todesspiele" die Trilogie um die Familie Vartanian. Und Rose versteht es meisterlich, Spannung ab der ersten Seite aufzubauen und über 600 Seiten zu halten, ohne den Leser zu Atem kommen zu lassen. Wie ein gut durchkalkuliertes Katz-und-Maus-Spiel erscheint der vorliegende Thriller, dessen einzelne Bestandteile sich Stück für Stück, Seite für Seite zu einem ausgeklügelten Gesamtbild zusammensetzen und daher so manchen Überraschungsmoment bereithält. Schicht um Schicht entblättert sich mit der Handlung die wahre Geschichte der Vartanians, bis man zu deren dunkles Herz vordringt und vor Fassungslosigkeit entgeistert den Kopf schüttelt. Karen Rose steht damit ihren männlichen Kollegen in nichts nach. Denn "Todesspiele" erweist sich als ein wahrer Pageturner, der seine Vorgänger in den Schatten stellt und Thriller-Fans Gänsehaut pur bereitet. Ein Buch, das den Leser auch nach gelesenen 624 Seiten nicht so schnell loslassen wird.

Susann Fleischer 03.05.2010